

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

**Außlegung Der Episteln vnd Evangelien von den
fürnembsten Festen durchs gantze Jahr**

Spangenberg, Johann

Nürnberg, 1625

Illustration

[urn:nbn:de:bsz:31-116526](#)

Eine Predigt am Tag Michaelis.

Ist denn Gott nicht so mächtig/dass er dem Teuffel widerstehen kan/
ohn der Engel Schutz?

Ja er kanns wol thun/will aber nicht / er hats also verordnet / dass immer dar eine
Creature der andern dienen soll. Wie wir nun Gott danken/dass er vns Eltern/Ober-
herren/Sonn/Mond/Stern/Korn/Wein/Vögel/Fische vnd allerley Thier vnd Crea-
ture geben hat/dass sie vns dienen sollen/also sollen wir auch Gott danken / dass er vns
die lieben Engel zu Patronen vnd Schutzherren gegeben hat.

Wie weit aber streckt sich die Hute der Engel?

Nicht weiter/denn so ferne der Mensch in Gottes Wege vnd Befehl wandelt/Gott
liebet vnd fürchtet/wie der 34. Psalm sagt : Der Engel des Herrn lagert sich vmb die
her/so ihn fürchten/vnd hilft ihnen auf. Und im 91. Psalm: Er hat seinen Engeln befoh-
len über dir/dass sie dich behüten auff allen deinen Wegen.Wer nun will die heiligen En-
gel zu Schutzherren haben/der muss Gott fürchten/ vnd für sünden sich hüten. Denn
wie der Rauch die Bienen/vnd der Gestank die Tauben vertreibt/ also vertreiben sün-
den die lieben Engel. Wenn sich ein Sünder bekehret/freuen sie sich/Luke 15. Wenn aber
der Sünder in sünden beharret/betrüben sie sich. Wehe nun den Menschen / die solche
Fremde hindern/wol denen/ die solche Fremde helfen anrichten / die werden gewisslich
solcher Fremde theilhaftig werden/Gottes Hulde/Gnade vnd Barmherzigkeit/Ver-
gebung der Sünden überkommen/vnd endlich das ewige Leben/Amen.

Am Tag Michaelis/von den heili- gen Engeln/eine Predigt auf der Epistel zun Hebreern am ersten Capitel.



Zu wel-